

<p style="text-align: center;"><u>3. Januar 1928.</u></p> <p>Auf das Gesuch des Herrn Prof. Dr. Schardt vom 30. Dezember 1927 (1928) wird verfügt:</p> <p>1. Der Hilfsassistent am geologischen Institut der E.T.H. Herr Dr. Hans Nägeli wird in der 2. Hälfte des laufenden Semesters statt zu halber zu ganztägiger Arbeitszeit verpflichtet, mit entsprechender Erhöhung der Besoldung und der Dienstalterszulage (Entschädigung für Januar bis März somit statt 450 Fr. und 50 Fr. <u>900 Fr. und 100 Fr.</u>).</p> <p>2. Mitteilung an den Gesuchsteller (für sich und den Assistenten), das Rektorat und die Kasse.</p> <p style="text-align: center;">-----</p>	<p style="text-align: center;">1.</p> <p>Assistent Nägeli, Verpflichtung zu ganztägiger Arbeitszeit.</p>
<p style="text-align: center;"><u>4. Januar 1928.</u></p> <p>Es wird verfügt:</p> <p>1. Herr Privatdozent Dr. Gull, der im laufenden Semester einen Lehrauftrag inne hat, wird auf sein Gesuch hin wegen Militärdienstes bis zum 6. Februar 1928 beurlaubt.</p> <p>2. Mitteilung an den Gesuchsteller, das Rektorat (für sich und die Studierenden) und die Vorstände der Abteilungen I und XII.</p> <p style="text-align: center;">-----</p>	<p style="text-align: center;">2.</p> <p>Privatdozent Gull, Urlaub.</p>
<p style="text-align: center;"><u>6. Januar 1928.</u></p> <p>Auf das Gesuch des Herrn Prof. Dr. Knuchel vom 4. Januar 1928 (19) wird im Einverständnis mit dem Hausvorstand verfügt:</p> <p>1. Der Naturforschenden Gesellschaft Zürich wird für einen von Herrn Prof. Dr. Knuchel zu haltenden Vortrag "Ziele und Wege unserer Forstwirtschaft" der Hörsaal 11d im Land- und Forstwirtschaftlichen Institut der E.T.H. am 13. Februar 1928 um 20 Uhr unentgeltlich zur Verfügung gestellt.</p> <p>2. Mitteilung an den Gesuchsteller, das Rektorat, Herrn Hausvorstand Prof. Dr. Düggeli, den Inventarkontrollleur und den Hauswart.</p> <p style="text-align: center;">-----</p>	<p style="text-align: center;">3.</p> <p>Naturforschende Gesellschaft Zürich, Hörsaal.</p>